

Protokoll Verbandsrat 14.05.2022

Ort: Hotel Lindenhof – Isselburger Straße 3 – 46459 Rees-Haldern

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 15.25 Uhr

Anwesend: gemäß Anwesenheitsliste – Protokollführung: St. Rosiejak

1. Eröffnung und Begrüßung

T. Peveling begrüßt die Anwesenden und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde. Besonders begrüßt er die neuen Mitglieder des Verbandsrates und Gäste.

2. Ehrungen

Die Verdienstnadel erhalten Stephan Rokitta und Heiko Volkert. Die Ehrennadel in Silber wird verliehen an Dr. Sven Döring, Heinz Nordhoff und Thomas Peveling.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Elf stimmberechtigte Verbandsratsmitglieder sind zum Zeitpunkt der Feststellung anwesend.

4. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der Verbandsratssitzung vom 21.03.2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

6. Aussprache des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021

Es ergeben sich keine Nachfragen.

7. Berichte

7.1 Bericht des Präsidiums durch T. Peveling (ist Bestandteil des Protokolls)

7.2 Bericht der Revisoren (ist Bestandteil des Protokolls). Zum Bericht der Revisoren gibt es seitens der VP Jugendsport und Jugendbildung den Einwand, dass keine validen Zahlen aufgrund der Umstellung der Konten im Jugendbereich vorhanden sind und kein eigenes Jugendkonto zur Verfügung steht. Die Radsportjugend stellt in Aussicht, einen Antrag in die kommende Mitgliederversammlung einzubringen, um den Urzustand wieder herzustellen. T. Peveling erklärt, dass sich das Präsidium mit dem Thema beschäftigen und mit der RSJ Kontakt aufnimmt.

7.3 Berichte der Kompetenzteams – hier ergeben sich keine Nachfragen.

Die Berichte liegen teilweise schon seit längerer Zeit vor. Ergänzungen werden nicht gewünscht.

8. Haushaltsplan

T. Peveling stellt die beiden erstellten Haushaltsentwürfe vor und erläutert verschiedene Punkte. U. a. ist mit einem Mitgliederzuwachs zu rechnen. Er wirbt für den Haushaltsentwurf, der ein Defizit ausweist, um den aktiven Sportbereich nach der schweren Coronazeit intensiv zu unterstützen. D. Wittenbreder stellt fest, dass die Mittel für die Radsportjugend gekürzt



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

wurden S. Döring weist darauf hin, dass die Mittel in den KT größtenteils für die sportliche Förderung der Jugend verwendet werden. Die RSJ ist nach deren Aufgabenbeschreibung in erster Linie für die allgemeine Weiterbildung und persönliche Entwicklung zuständig. H. Volkert ergänzt, dass viele Veranstalter Jugendförderung im Rahmen ihrer Veranstaltungen durchführen, ohne auf Drittmittel zurückzugreifen. V. Maas unterstreicht, dass der Verband finanziell mit Rücklagen gut bestückt ist, um diese notwendige sportliche Unterstützung zu leisten.

Der Haushaltsplan **mit Coronabonus** und Defizit wird bei einer Enthaltung angenommen.

9. Beschlussfassung zu Anträgen

V. Maas stellt seine Anträge vor und begründet die Antragstellung. Der erste Antrag „Einführung einer Gebühr für Vereine von unter 15 Personen“ wird kontrovers diskutiert. V. Maas räumt ein, dass Sonderfälle wie „IG Dortmunder Radsportvereine“ oder „ABK Köln“ als Vereine mit besonderer Aufgabenstellung extra betrachtet werden müssen. Auch soll es jedem betroffenen Verein freistehen, auf das Präsidium zuzugehen, um bei entsprechender Begründung eine Sonderregelung zu erwirken. Außerdem bietet das Präsidium an, aktiv auf diese Vereine zuzugehen, um Hilfe anzubieten.

Der zweite Antrag beschäftigt sich mit der „Anpassung der Gebühr für verspätete Abgabe der Meldung“. Hier ergibt sich kein Gesprächsbedarf.

Hinweis: zur Abstimmung werden per Teams Konferenz die Regionalvorsitzenden Sascha Hoff und Sascha Grünwald hinzugeschaltet. Somit sind 13 Personen stimmberechtigt.

Antrag „Gebühr Vereine 15 und weniger Mitglieder“ – mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

Antrag „verspätete Abgabe der Meldungen“ – einstimmig angenommen.

10. Beschlussfassung zu Ordnungen

Von Dr. Döring werden die Änderungen in der Finanzordnung, Geschäftsordnung der Kompetenzteams und Geschäfts- und Verwaltungsordnung erläutert.

Dr. Döring bestätigt auf Anfrage von D. Wittenbreder, dass die Mittel der Regionen auch an die „Radsportbezirke e. V.“ weitergeleitet werden können. Grundlage ist die Zustimmung der Regionalversammlung und Erstellung eines Haushaltsplans. Die Abrechnung und Anforderung der Mittel erfolgen über die zentrale Buchhaltung des Verbandes.

Hinweis: zur Abstimmung werden per Teamskonferenz die Regionalvorsitzenden Sascha Hoff und Sascha Grünwald hinzugeschaltet. Somit sind 13 Personen stimmberechtigt.

Die Ordnungen werden „en bloc“ abgestimmt und einstimmig angenommen.

11. Planung Leistungssport 2022/2023

Leistungssportkoordinator M. Schellenberger stellt anhand einer Präsentation die Planungen vor (ist Bestandteil des Protokolls). Nachfragen ergeben sich nicht.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

12. Aktionen 2022/Verschiedenes

T. Peveling informiert über die Mitgliederversammlung 2023 und Bundeshauptversammlung 2023 in Verbindung mit dem 75jährigen Geburtstag des Radsportverbandes NRW.

A. Brembeck weist auf die Angebote im Bereich Kids-Coach und C-Trainer hin.

St. Rokitta berichtet über die Anregungen zu neuen Rennserien im Bereich Straße/Bahn/Cross und Regionalmeisterschaften. Die Erarbeitung erfolgt im KT.

A. Brembeck berichtet über seine Aktivitäten als Beauftragter „sexualisierte Gewalt im Sport“ und der geplanten Risikoanalyse unter Fachberatung des LSB. Die notwendigen Führungszeugnisse werden über S. Rosiejak beantragt und anschließend von den zuständigen Präsidiumsmitgliedern eingesehen. Aus Sicht einiger Präsidiumsmitglieder hätte man hier einen besseren Überblick und Erläuterung (z. B. anhand einer aussagefähigen Präsentation) erwartet.

Übergangslos spricht A. Brembeck die (aus seiner Sicht) Notwendigkeit der zügigen Neubesetzung der Fachkraft RSJ an, da die Belastung für S. Schlösser zu groß ist. Die vom Präsidium getätigte Vorgehensweise sei nicht tragbar. Es seien dem LSB Kandidaten*innen vorgeschlagen worden, ohne dies mit der RSJ abzustimmen. V. Maas widerspricht dem energisch und erwidert als Personalverantwortlicher. Er schildert die Voraussetzungen einer Einstellung. T. Peveling verweist auf verschiedene Gespräche und getätigten Emailverkehr, was teilweise von S. Schlösser bestritten wird. Dr. Döring bietet sich als Vermittler an. Für die Neubesetzung gibt es mittlerweile zwei Bewerber:innen. Vorstellungsgespräche sind vereinbart.

V. Maas informiert über den Wechsel des Steuerbüros und der Einstellung von Martina Schlebusch im Bereich Buchhaltung. Guilia Zwiehoff ist neue Presseverantwortliche. Pressemeldungen können an die Emailadresse presse@radsportverband.nrw.

Erfreulich ist aus Sicht von V. Maas die bestandene Prüfung von Susanne Wienand und André Lange zum BDR-Kommissär. Dennoch werden weiterhin dringend Kommissäre zur Sicherstellung des Sportbetriebes benötigt, ebenso wie Helfer bei der DM Bahn Elite.

St. Rosiejak verweist auf den nächsten Termin für die Verbandsratssitzung II/2022 am 20.11.2022 in Duisburg.

13. Schlusswort des Präsidenten

T. Peveling bedankt sich für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimreise.

T. Peveling
Präsident

St. Rosiejak
Geschäftsführer